

Zum Dorfplan Schneiderin

(Die Betonung der Aussprache liegt auf der Endsilbe)

1939/1945 hatte Schneiderin 285 Einwohner.

1997: Von der Pflasterstraße aus, die von Mauenefelde nach Schneiderin führte, sind beidseits des Weges die Abbauten nicht mehr zu erkennen. Auch Schneiderin ist aus der Entfernung nur vage als Baumkulisse auszumachen. Dann rechts erste Schutthaufen unter Gestrüpp. An der nach rechts einbiegenden gepflasterten Dorfstraße sind Haus- und Hofstellen nicht mehr zu finden, abgesehen von Hofbäumen. Am Ende der Dorfstraße ist die Gabelung des Schneideriner Weges durch den Pempiner Wald (Hunderthufenwald) nach Miggental (das sich nur noch als Baum- und Gebüschgruppe präsentiert) und nach Schönlinde-Wiedenau zu erkennen. Will man auf der anderen Seite von Schneiderin auf der alten Straße Gr. Gnie – Allenburg bis zur Kanalbrücke (1,5 km) gehen, dann endet der Weg mit hohem Graswuchs im Nichts. In einigem Abstand vom Weg ist der Friedhof als hohe Baumgruppe sichtbar. Der Wasserstand des Masurischen Kanals ist niedrig, die Stahlkonstruktionsbrücke zerstört. Die Böschungen sind mit Bäumen und Gestrüpp dicht bewachsen.

Lothar Pallokat

Einwohnerliste:

1. Hof Fritz und Frieda **Gronau**, geb. **Kuckuk**
Kinder: Traute, Sonja, Fritz, Siegfried, ?, Irmgard
2. Julius **Lux**, Rentner, und Ehefrau, Tochter Marta
3. Hof Witwe Maria **Lindenau**, geb. **Krause** (1945 in Ostpr. gestorben), Sohn Kurt (Jungbauer), 1 Tochter
4. Eigentümer Franz und Minna **Vogel**, 1 Tochter (Frau **Mielke**), 1 Enkelkind
5. Hof Fritz (Bürgermeister) und Gertrud **Kowalski**, geb. **Dresp**, Söhne Fritz und Paul (beide in Rumänien gefallen)
6. Hof August und Auguste **Kommnick**, Kinder Gustav, Erna, Ruth
7. Hof Paul und Getrud **Dresp**, geb. **Scherhans**, in Polen gestorben
8. Hof Albert und Olga (Olga auf der Flucht gestorben) **Preuß**, geb. Gutzeit, Sohn Walter, Tochter Wally **Krämer** / Auguste **Rohde**, geb. **Preuß**
9. Haus Hermann **Stadie** und Ehefrau, Tocher Elise, verh. mit Walter **Stobbe**, Schlosserges.: 1 Tochter, 1 Sohn
10. Doppelhaus Albert und Lina **Sturmhöfel**, geb. **Lamottke** / Mutter **Lamottke** / Minna **Schwarz**
11. Gustav (Steinsetzer) und Anna **Witt**, Kinder Erwin und Meta / Otto und Frieda **Witt**, 2 Söhne, 1 Tochter
12. Doppelhaus Frau **Radtke** und Sohn Willi, Schuhmachermeister / Herr und Frau **Hinzmann** mit Sohn und Tochter
13. Hof Gustav und Olga **Krämer**, geb. **Bischoff** / Fritz **Krämer** (Jungbauer) / Alfred **Krämer**, Fleischermeister
14. Louise und Otto **Schmadtke**, Schmiedemeister, Tochter Ilse, 1 Lehrling / Altschmiedemeister Friedrich **Scheer**
15. Doppelhaus Fritz und Gertrud **David**, geb. **Aust**, 7 Kinder / Eheleute **Dahlmann**(Charlotte), 6 Kinder
16. Doppelhaus Fritz **David**, Rentner, und Fam. **Nitsch**
17. Hof Emilie **Gutzeit**, geb. **Krötsching**, Wwe., Kinder Elise, Hedwig, Marta, Erich
18. August und Auguste **Bobrowski**, geb. **Bogdahn**, Tochter Lotte
19. Franz (Schmied) und Herta **Hasselhuhn**, geb. **Lindemann** / Mutter Wilhelmine **Hasselhuhn** / Adoptivkind Heinz
20. Hof Karl und Eva **Klein**, geb. **Dresp**, 5 Söhne (4 Söhne an Hunger in Ostpr. gestorben)

21. Hof Gustav (auf der Flucht erschossen) und Klara **Kraaß**, geb. **Bischoff** / Otto **Kraaß** (Jungbauer) / Tochter Olga, verh. **Broszio**, 1 Enkel
22. Hof Karl und Elisabeth **Fischer**, geb. **Stobbe** (Posthalter), 5 Kinder (Rudi, Heinz, Elli...) / Schwiegermutter **Stobbe**, geb. **Scherhans**
23. Hof Brüder Hermann (vermisst) und Kurt **Bolz** (gef.) / Mutter Berta / Schwester Ella **Bolz**
24. Schule / Lehrer Johannes **Gramberg** und Ehefrau, Sohn Günther
25. Doppelhaus Adolf **Wittmann** (Maurer) (von den Russen in Schneiderin erschossen) und Ehefrau (1947 durch Hunger umgekommen), Sohn Ewald (Fleischer) und Enkel Kurt / Frau und Herr **Pelledun**, drei Kinder
26. Hof Hermann **Wenzel** und Ehefrau, Söhne Kurt (gef. in Russland) und Willi
27. Gastwirtschaft und Landwirtschaft Max **Gutzeit**, Wwr., (gest. an Hunger im Lager in OP), Sohn Georg (in Russland gefallen), Sohn Horst (Jungbauer), 1 Wirtschafterin; auf der Straße gegenüber stand der große Tanzsaal; Anna **Lettau**, geb. **Schröder**, Töchter Lotte, Grete, Christa, Enkelin Lieselotte
28. Haus Karl (Forstschutzgeh.) und Johanna **Wabbel**, geb. **Bierfreund**, Sohn Gerhard (Seemann), Tochter Hildegard, 1 Enkelin / Margarete **Rosbach**, Wwe., Kinder Erika, Kurt, Hans
29. Hof Brüder Fritz und Arthur **Scherhans**, Schwester Luise, verh. **Bogdahn**
30. Hof Paul (Jungbauer) und Traute **Dexel**, Kinder Traute, Siegfried, Grete, Sohn, Inge; Altbauer () **Dexel** (nach Verwundung 1945 in Schneiderin gest.) Ehefrau () (gest. durch Hunger in OP)
31. Paul **Lehwald** und Ehefrau, Kinder Kurt und Edith

Die Liste wurde erstellt von Wally Krämer, geb. Preuß

Wally Krämer und Erwin Goerke haben für mehrere Ausgaben des *Heimatbriefes Kreis Gerdauen* Erinnerungen an Schneiderin und Anekdoten vom Heimatort ihrer Familien aufgeschrieben. Siehe auch *Heimatbrief Kreis Gerdauen* Nr. 24/Dez. 1999, ab S. 91: „Der Schützenverein Schneiderin/Mauenfelde und Umgebung“ von Horst Gutzeit.

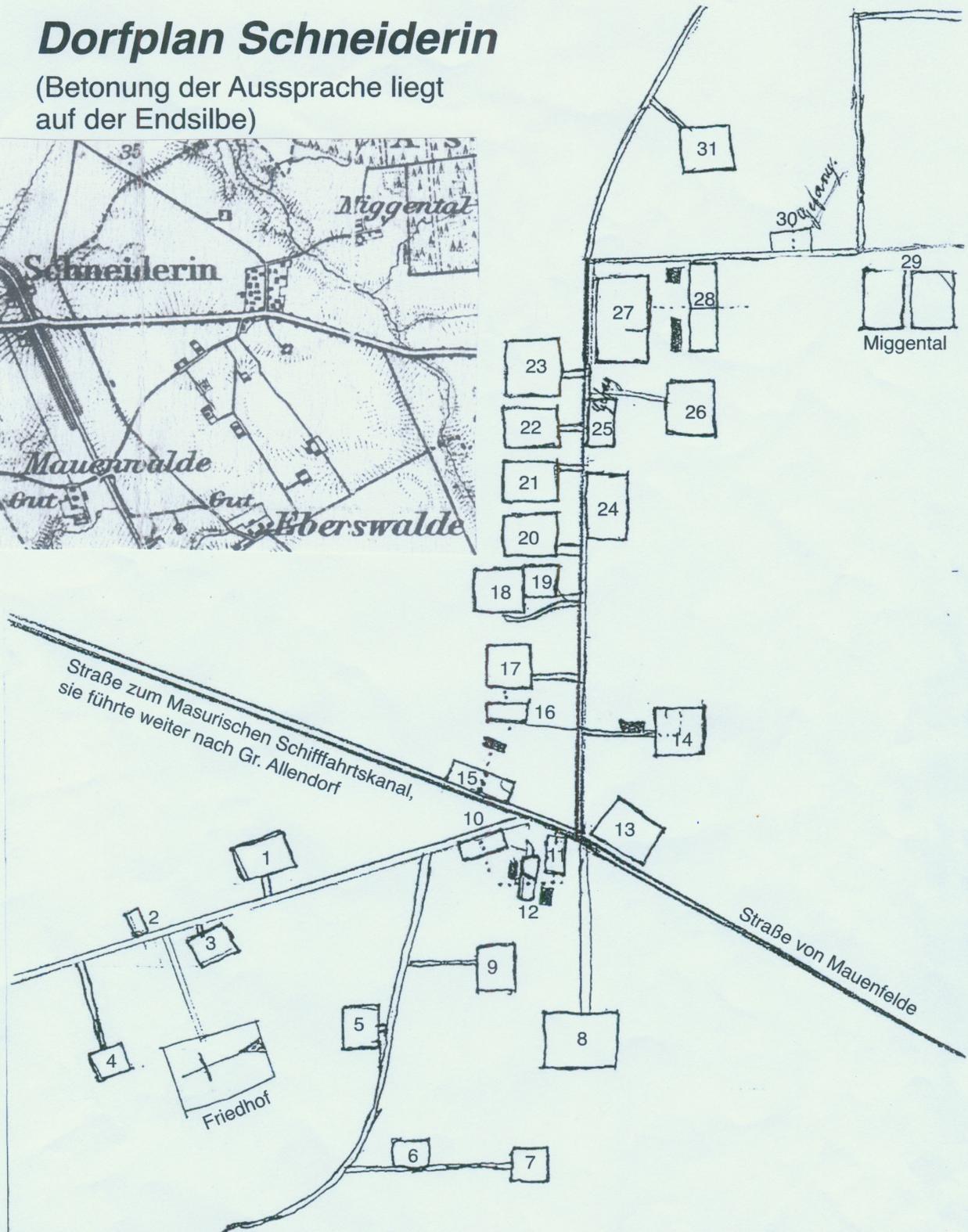
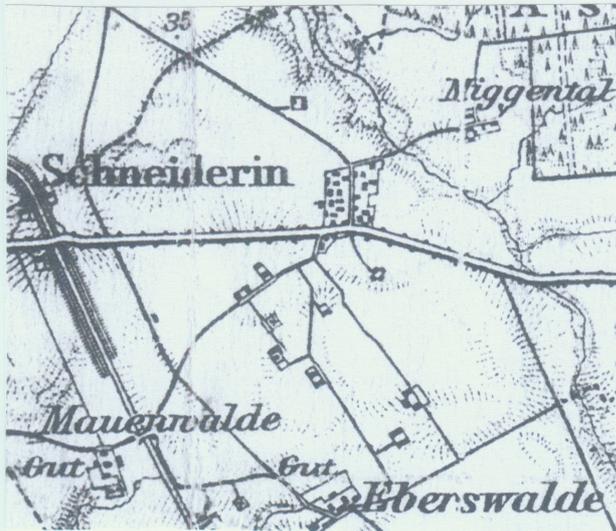
Des weiteren siehe *Heimatbrief Kreis Gerdauen* Nr. 40/Dez. 2007, ab S. 109: „Die Gründung der Schule in Schneiderin 1749“ (nach der Akte XX.HA,EM,44e,Nr.8, im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin). (Fundstück von Wulf D. Wagner).

Zum **Gut Eberswalde** (Gemeinde Schneiderin) siehe Erinnerungen von Besitzertochter Helene Klöpffer im *Heimatbrief Kreis Gerdauen* Nr. Nr. 38/Dez. 2006, ab S. 144.

Ms

Dorfplan Schneiderin

(Betonung der Aussprache liegt auf der Endsilbe)



Dem Ortsplan mit den Gebäuden liegt eine Handskizze zugrunde. Der Urheber ist heute namentlich leider nicht mehr bekannt. Mit den Familiennamen wurde dann der Plan von Wally Krämer, geb. Preuß, geb. 1921 in Schneiderin, ausgefüllt.